

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsbämter sowie die Stadträthe zu Miesä und Strehla.

Redaction und Verlag von E. F. Grellmann in Miesä.

N^o 100.

Freitag, den 15. December

1871.

Dieses Blatt „Elbeblatt und Anzeiger“ erscheint in Miesä wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, und kostet vierteljährlich 10 Ngr. — Bestellungen werden bei jeder Buchhandlung in unseren Expeditionen in Miesä und Strehla sowie von allen unsern Boten entgegen genommen. — Zu Annahme von Annoncen sind ferner bevollmächtigt Haasenstein und Vogler in Hamburg-Altona, Leipzig und Frankfurt a. M., P. Engler in Leipzig, F. W. Saalbach in Dresden und Eugen Fort in Leipzig.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß des verstorbenen Bildhauereibesitzer Gustav Jahn von hier zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen und längstens

den 28. December 1871

ihre Forderungen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und, soweit nöthig, zu bescheinigen, hierauf aber

den 8. Januar 1872, Vormittags 9 Uhr,

behufs der Abwendung des Concursets und zum Abschluß eines Vergleichs in Person oder durch einen Bevollmächtigten bei 5 Uhr. — Strafe an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen.

Miesä, den 11. December 1871.

Königliches Gerichtsamte.
übrig.

Bekanntmachung.

Am 12. vorigen Monats ist aus dem Kuhstalle des Rittergutes Cottenwiz ein Kalb entwendet, von den Dieben getödtet und ein Theil des Fleisches — ein Stück Rücken und die Keulen — mit fortgenommen worden, der übrige Theil dagegen, sowie das Fell außerhalb des Rittergutsgehöftes liegen gelassen worden.

Behufs der Ermittlung der Thäter wird dieß hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Königliches Gerichtsamte Strehla, am 2. December 1871.

Strauß.

6.

Steckbriefserledigung.

Der von dem unterzeichneten Gerichtsamte unter dem 18. October d. J. hinter den Maurergesellen Friedrich Wilhelm Schumann aus Bornu erlassene Steckbrief hat sich durch die Wiedererlangung Ss. erledigt.
Strehla, am 24. November 1871.

Königl. Gerichtsamte d. S.
Strauß.

6.

Auszug aus den städtischen Rechnungen auf das Jahr 1870.

A. Die Stadtcasse.

a) Einnahme.

786 R ⁴ 6 Ngr	—	3	Cassenbestand am Ende 1869.
88 " 10 "	6	"	Niederlags-Einkaufs- und Nachbargelder und für verkaufte Grundstücke.
737 " 11 "	3	"	Pachtgelder von Grundstücken.
1786 " 28 "	8	"	Niederl. und Uebergangsgebühren.
150 " 26 "	6	"	Bürgerrechtsgebühren.
221 " 20 "	9	"	Abgabe der Unangesehnen.
144 " 6 "	3	"	von den Jahrmärkten.
86 " 29 "	4	"	Sporteln, Strafzelder, Bauplantilg.-Fondsgebühren.
22 " 24 "	—	"	Zinsen und Canon.
152 " 15 "	—	"	Erlös von Bauvorräthen.
138 " 4 "	—	"	Einnehmergebühren von Landesabgaben.
2493 " 5 "	4	"	Militäraufwand.
2561 " 18 "	—	"	Reste früherer Jahre.
30 " 29 "	—	"	Beiträge zu Bauten, Rutzungen vom Inventar.
150 " — "	—	"	Beitrag von der Sparcasse zur Miethe, Heizung und Beleuchtung.
224 " — "	1	"	Beiträge aus anderen Cassen für die Cassenverwaltung.
111 " 2 "	2	"	Insgemein.
9836 R ⁴ 27 Ngr	6	3	Sa.

b) Ausgabe.

185 R ⁴ 3 Ngr	8	3	Abgaben und Zinsen.
311 " 15 "	7	"	Straßenbau, Brunnen, Schneeaustwerfen ic.
864 " 27 "	5	"	außergewöhnlicher Bauaufwand.
850 " 10 "	3	"	Straßenbeleuchtung.
78 " 8 "	4	"	Inventar
1600 " — "	—	"	Besoldungen und Remunerationen.
48 " 13 "	8	"	Gerihtskosten, Aufwand bei Märkten.
393 " 27 "	3	"	Verwaltungsaufwand, Druckfachen, Porti, Heizung, Beleuchtung, Miethe, Protocollführung bei den Stadtverordneten, Reisekosten ic.
2137 " 3 "	—	"	Militäraufwand.
250 " — "	—	"	Schuldentilgung (Vorschußrückzahlung).
200 " — "	—	"	desgleichen.
170 " 22 "	1	"	Insgemein.
7090 R ⁴ 11 Ngr	9	3	Sa.

c) Vergleichung.

9836 R ⁴ 27 Ngr	6	3	Einnahme.
7090 " 11 "	9	"	Ausgabe.
2746 R ⁴ 15 Ngr	7	3	Bestand.

B. Die Feuerlöschcasse.

59 R ⁴ 3 Ngr	8	3	Einnahme.
31 " 25 "	—	"	Ausgabe.
27 R ⁴ 8 Ngr	8	3	Bestand.

C. C. C. Brandtsche Stiftung (3000 Thlr. — — —)

121 R⁴ 26 Ngr 3 S. rückständige Zinsen sind der Schulcasse zu Schulzwecken überwiesen worden.

D. Frau Brandtsche Stiftung (1000 Thlr. — — —)

40 R ⁴ — Ngr	—	3	Zinsen vom Stift. Capitale, Einnahme.
40 " — "	—	"	Ausgabe derselben an den Frauenverein und die Kinderbewahranstalt.

E. Förstersche Stiftung.

939 R⁴ 7 Ngr 3 S. Bestand an Capital, Zinsen und Dividende Ende 1870.

F. Stammvermögen der politischen Gemeinde.

1500 R ⁴ — Ngr	—	3	in Grundstücken.
2944 " 23 "	8	"	in Capitalien.
390 " — "	—	"	in Gebäuden.
4834 R ⁴ 23 Ngr	8	3	Sa.

G. Gasanstaltskasse.

a) Einnahme.

421 R ⁴ 26 Ngr	5	3	Cassenbestand ult. 1869.
283 " 29 "	8	"	Gaseinrichtung für Privatconsumenten.
150 " 4 "	1	"	desgleichen aus früheren Jahren.
3120 " 8 "	4	"	für verkaufte Gas (excl. 22 R ⁴ 8 Ngr 5 S. Reste).
252 " 2 "	9	"	für Coals und Theer.
4228 R ⁴ 11 Ngr	7	3	Sa.